

Historiographie in Schlesien zwischen Aufklärung und Erstem Weltkrieg: Epochen – Themen – Methoden

Internationale Fachtagung der Historischen Kommission für Schlesien
in Verbindung mit den Franckeschen Stiftungen

Halle an der Saale, 26. bis 28. September 2019

Donnerstag, 26. September 2019

09:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Tagung (*Thomas Müller-Bahlke*, Franckesche Stiftungen; *Joachim Bahlcke*, Historische Kommission für Schlesien)

I. Quellen – Schwerpunkte und Forschungsinteressen

Moderation: *Joachim Bahlcke (Stuttgart)*

09:15 Uhr *Tomasz Jurek (Posen/Poznań)*
Die Erschließung der urkundlichen (lokalen, städtischen und adeligen) Überlieferung in Schlesien vor dem Ersten Weltkrieg

10:00 Uhr *Norbert Kersken (Marburg)*
Die Erschließung nicht-urkundlicher Quellen (Chroniken, Annalen, Nekrologe, Formelbücher, Stadtbücher, Briefe) in Schlesien vor dem Ersten Weltkrieg

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr *Ulrich Schmilewski (Würzburg)*
Forschungen zu den Historischen Hilfswissenschaften in Schlesien vor 1914

II. Epochen und Methoden

12:00 Uhr *Waldemar Könighaus (Göttingen)*
Forschungen zur politischen Geschichte Schlesiens im Mittelalter, die zwischen Spätaufklärung und Erstem Weltkrieg erschienen

12:45 Uhr Mittagessen

Moderation: *Anna Joisten (Stuttgart)*

14:30 Uhr *Gabriela Wąs (Breslau/Wrocław)*
Forschungen zur politischen Geschichte Schlesiens zwischen 1526 und 1740/42, die zwischen Spätaufklärung und Erstem Weltkrieg erschienen

- 15:15 Uhr *Hans-Jürgen Bömelburg (Gießen)*
Forschungen zur politischen Geschichte Schlesiens seit 1740/42, die zwischen Spätaufklärung und Erstem Weltkrieg erschienen
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr *Christian Speer (Halle)*
Rechts- und verfassungsgeschichtliche Forschungen in Schlesien vor 1914
- 17:15 Uhr *Matthias Noller (Stuttgart)*
Kirchengeschichtliche Forschungen in Schlesien vor 1914
- 19:00 Uhr Abendessen

Freitag, 27. September 2019

Moderation: *Roland Gehrke (Stuttgart)*

- 09:00 Uhr *Tomasz Przerwa (Breslau/Wrocław)*
Forschungen zur Wirtschaftsgeschichte in Schlesien vor 1914
- 09:45 Uhr *Wojciech Kunicki (Breslau/Wrocław)*
Literatur- und kulturhistorische Forschungen in Schlesien vor 1914
- 10:30 Uhr *Urszula Bończuk-Dawidziuk (Breslau/Wrocław)*
Kunsthistorische Forschungen in Schlesien vor 1914
- 11:15 Uhr Kaffeepause

III. Räume – regionale und überregionale Forschungsinteressen

Moderation: *Kai Struve (Berlin)*

- 11:45 Uhr *Ryszard Kaczmarek (Kattowitz/Katowice)*
Oberschlesien als Thema historischer Forschung vor 1914:
Akteure – Themenschwerpunkte – Methoden
- 12:30 Uhr *Michael Hirschfeld (Vechta)*
Forschungen zur Grafschaft Glatz vor 1914:
Akteure – Themenschwerpunkte – Methoden
- 13:15 Uhr Mittagessen;
anschließend gemeinsame Besichtigung der Franckeschen Stiftungen sowie der Tafelausstellung „Wortgewalten: Hans von Held – ein aufgeklärter Staatsdiener zwischen Preußen und Polen“
- 19:00 Uhr Abendessen

Samstag, 28. September 2019

Moderation: *Norbert Kersken (Marburg)*

09:00 Uhr *Joachim Bahlcke (Stuttgart)*
Gemeinsame Vergangenheit, selektive Erinnerung. Forschungen schlesischer Historiker zur böhmisch-mährischen Geschichte vor dem Ersten Weltkrieg

09:45 Uhr *Roland Gehrke (Stuttgart)*
Selbstverschuldeter oder fremdverschuldeter Niedergang?
Der Blick der schlesischen Historiographie auf die Geschichte des Nachbarlandes Polen vor 1914

10:30 Uhr Kaffeepause

IV. Wahrnehmung und Rezeption

11:00 Uhr *Gregor Ploch (Zinnowitz)*
Die Bewertung der geschichtswissenschaftlichen Forschung in Schlesien vor 1914 in deutschen und österreichischen Rezensionszeitschriften

11:45 Uhr *Adam Kozak (Posen/Poznań)*
Die Bewertung der geschichtswissenschaftlichen Forschung in Schlesien vor 1914 in polnischen Rezensionszeitschriften

12:30 Uhr Schlussdiskussion

13:00 Uhr Ende der Tagung; Abreise

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Joachim Bahlcke, apl. Prof. Dr. Roland Gehrke

Ansprechpartner für organisatorische Anfragen

Alexandra Schellenberg
Historisches Institut der Universität Stuttgart,
Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Keplerstraße 17
D-70174 Stuttgart
Telefon: 0711/685 – 82341
E-Mail: alexandra.schellenberg@hi.uni-stuttgart.de

Tagungsort

Franckesche Stiftungen zu Halle
Franckeplatz 1, Haus 37
06110 Halle (Saale)

Förderung

Die Tagung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.